

Krankenhaus – und danach?

Kann im Rahmen der Untersuchungen auf unserer Chest Pain Unit ein Herzinfarkt ausgeschlossen werden, empfehlen wir Ihnen, die Ursachen Ihrer akuten Brustschmerzen außerhalb unserer Notfallversorgung im Nachgang abklären zu lassen.

Idealerweise lassen Sie innerhalb von 72 Stunden nach Entlassung aus unserer Chest Pain Unit ein Belastungs-EKG durchführen.

Unsere Kooperation – Ihr Vorteil

Unser Versorgungsnetzwerk sichert Ihre schnelle und fachkompetente Weiterbehandlung.

Wir arbeiten eng mit der kardiologischen Praxis

Dr. med. Frank Warzok
Querstraße 4
99867 Gotha
Telefon (03621) 22 30 58

zusammen.

Dort erhalten Sie kurzfristig einen Termin für Ihr Belastungs-EKG und werden fachkompetent beraten und betreut.

Notizen

.....

.....

.....



Helios Klinikum Gotha

Dr. med. Karsten Reinig
Chefarzt Innere Medizin II

Heliosstraße 1
99867 Gotha
T (03621) 220-193
F (03621) 220-141

www.helios-gesundheit.de/gotha

IMPRESSUM
Verleger: Helios Klinikum Gotha GmbH
Heliosstraße 1, 99867 Gotha
Druckerei: Druckmedienzentrum Gotha GmbH
Cyrusstraße 18, 99867 Gotha

Patienteninformation

Akuter Brustschmerz oder Verdacht auf Herzinfarkt



Helios Klinikum Gotha



Verlieren Sie keine Zeit!

Ein Großteil aller Notfalleinweisungen erfolgt aufgrund unklarer Brustschmerzen. In allen Fällen gilt, dass möglichst wenig Zeit bis zur endgültigen Diagnose vergehen darf. So wird im Falle eines Herzinfarktes weniger Herzmuskulatur geschädigt.

Die Symptome bei einem Herzinfarkt können individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt sein oder sogar gänzlich fehlen.

Folgende Anzeichen können auftreten:

- Atemnot
- Beklemmendes Engegefühl im Brustbereich
- Blasse, fahle Gesichtsfarbe
- Heftiger Druck, Brennen im Brustkorb
- Heftige Schmerzen im Brustkorb, die länger als fünf Minuten anhalten und in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer oder Oberbauch ausstrahlen können
- Kalter Schweiß
- Schwächegefühl (auch ohne Schmerz), eventuell Bewusstlosigkeit
- Übelkeit, Brechreiz, Angst

Besonderes Alarmzeichen



Ein besonderes Alarmzeichen ist außerdem das nächtliche Erwachen mit Schmerzen im Brustkorb, denn die meisten Herzinfarkte treten in den frühen Morgenstunden auf.

Bei Frauen treten als Frühwarnzeichen Atemnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Brechreiz und Erbrechen häufiger auf als bei Männern.

Verhaltensempfehlungen bei akuten Brustschmerzen

- Versuchen Sie Ruhe zu bewahren!
- Warten Sie nicht ab, sondern handeln Sie!
- Rufen Sie den Rettungsdienst 112 an und nicht erst Nachbarn oder Verwandte.
- Teilen Sie am Telefon Ihre Beschwerden mit und dass Sie einen Verdacht auf Herzinfarkt haben. Sagen Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer für Rückfragen.
- Legen Sie beim Notruf nicht vorzeitig auf! Warten Sie auf evtl. Rückfragen.
- Die Leitstelle beendet das Gespräch.
- Fahren Sie nicht selbst mit dem Auto in die Klinik! Meist beginnt die Therapie schon im Rettungswagen.

Was ist eine Chest Pain Unit?

Der international eingeführte Begriff „Chest Pain Unit“ (= Brustschmerzeinheit) stammt aus den USA. Dort gibt es schon seit einigen Jahren gute Erfahrungen mit speziellen kardiologischen Notfallstationen für Patienten mit unklaren Brustschmerzen.

Zur Klärung der Ursache Ihrer akuten Brustschmerzen ist eine Vielzahl paralleler Untersuchungen notwendig. Unser Team der Chest Pain Unit ist auf eine schnelle kardiologische Notfallbehandlung vorbereitet.

Sie können sich jederzeit direkt ohne ärztliche Überweisung und ohne Anmeldeformalitäten in unserer Chest Pain Unit vorstellen. Wir sind 24 Stunden für Sie da und verfügen über modernste Geräte zur umgehenden Untersuchung und Versorgung von Herznotfallpatienten.

Was geschieht auf der Chest Pain Unit?

Nach der schnellen Aufnahme auf der Chest Pain Unit werden Sie durch den diensthabenden Arzt und unsere Pflegekräfte versorgt.

Bei Verdacht auf einen Herzinfarkt veranlassen wir eine Überwachung für einige Stunden, um diesen bestenfalls ausschließen zu können.

Liegt ein Infarkt vor, so ist eine Herzkatheteruntersuchung erforderlich, um verengte oder verschlossene Herzkranzgefäße wieder zu eröffnen und eine lebensbedrohliche Situation abzuwenden. Rund um die Uhr steht dafür unser Katheterlabor zur Verfügung.

Chest Pain Unit/ Brustschmerzambulanz

Hotline

Telefon (03621) 220-5690

24 Stunden an 365 Tagen

